

**Anmeldung des Sohnes in westberliner Schule —
„Staatsverleumdung“**

*Stadtgericht von Groß-Berlin
Strafsenat 1 c
(101 c) X a (z) 150.55 (83.55)*

Im Namen des Volkes!

Strafsache gegen

*die berufslose Hildegard, Anne-Marie, Karla, Minna J. geb. F.,
seit dem 12. 8. 1955 in U-Haft,*

*wegen Verbrechens nach Kontr.-Dir. 38, Abschn. II, Art. III
A III.*

*Das Stadtgericht von Groß-Berlin, Strafsenat 1 c, hat in der
Sitzung vom 13. Dezember 1955, an der teilgenommen haben*

*Oberrichter Marienfeld
als V or sitzender,*

*Herr Kauf, Kaderleiter,
Frau Eckert, Stenotypistin
als Schöffen,*

*Staatsanwalt Schulz
als Vertreter der Staatsanwaltschaft,*

*Justizangestellte Käding
als Schriftführer,*

für Recht erkannt:

*Die Angeklagte wird wegen Staatsverleumdung zu
1 — einem — Jahr Gefängnis*

verurteilt.

*Die Untersuchungshaft wird auf die erkannte Strafe an-
gerechnet. Die Kosten des Verfahrens hat die Angeklagte zu
tragen.*

Gründe:

Die jetzt 35jährige Angeklagte ist die Tochter eines Lebensmitteleinzelhändlers. Sie ist geschieden und hat zwei Kinder im Alter von 11 und 15 Jahren, die im Haushalt der Angeklagten leben. Die Angeklagte be-